



BITCOIN
GROUP SE

HALBJAHRESBERICHT **2024**

INHALT



01	AN DIE AKTIONÄRE	5
02	ZWISCHENLAGEBERICHT	15
03	ZWISCHENABSCHLUSS	27



01 AN DIE AKTIONÄRE

BITCOIN GROUP SE AUF EINEN BLICK	6
VORWORT DES VORSTANDES	7
DIE BITCOIN GROUP SE AM KAPITALMARKT	11

BITCOIN GROUP SE AUF EINEN BLICK

KENNZAHLEN BITCOIN GROUP SE

		1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Zahl der Kunden		1.063.000	1.048.000
Bitcoin-Kurs	EUR	57.699,83	28.082,39
Ethereum-Kurs	EUR	3.174,06	1.737,89
Umsatzerlöse	TEUR	4.195	5.619
EBITDA	TEUR	575	-559
Ergebnis nach Steuern	TEUR	549	2.248
Ergebnis je Aktie	EUR	0,11	0,38
Eigenkapitalquote	%	73,6	75,21

VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre*,

im ersten Halbjahr 2024 setzten sich die gegen Ende des Geschäftsjahres 2023 erkennbaren Stabilisierungstendenzen fort. Die Bitcoin Group SE verzeichnete eine stabile Entwicklung, die uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.

Der Kryptowährungsmarkt hat sich in der ersten Jahreshälfte 2024 wertmäßig stark entwickelt. Die globale Krypto-Marktkapitalisierung legte um rund 36 % auf USD 2,27 Bill. zu. Als wichtigste digitale Währungen im Krypto-Universum verzeichneten Bitcoin und Ethereum im ersten Halbjahr 2024 einen Zuwachs von 48 % beziehungsweise 50 % und haben damit sämtliche Aktienindizes und Gold klar übertroffen. Die Entwicklung verlief allerdings nicht linear. Während das erste Quartal fast ausschließlich von Kurssteigerungen bei den wichtigen Kryptowährungen geprägt war, herrschte im zweiten Quartal in der Kryptoszene eine hohe Volatilität aufgrund diverser Sonderfaktoren mit sinkenden Kursen bei den Kryptowährungen und einem entsprechend geringeren durchschnittlichen Handelsvolumen. Dieser Umstand ist zum einen auf Geister der Vergangenheit zurückzuführen. Die Gläubiger der Kryptobörse Mt. Gox, ein schillernder Insolvenzfall aus 2014, sollen zumindest einen Teil ihrer Bitcoins zurückerhalten. In Erwartung einer gewissen Verkaufsbereitschaft für Bitcoins im Wert von mehreren Milliarden Dollar aus dieser Quelle, reagierte der Bitcoin-Kurs im Sommer mit einer entsprechenden Schwäche. Zum anderen kamen im zweiten Quartal als zusätzlicher Belastungsfaktor die Verkäufe von durch die Strafverfolgungsbehörden beschlagnahmten Bitcoins in den USA und Deutschland hinzu.

In diesem heterogenen Umfeld erzielte die Bitcoin Group SE im ersten Halbjahr 2024 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 4,20 Mio. nach EUR 5,62 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum. In der Umsatzentwicklung spiegelt sich die von konjunkturellen und geopolitischen Rahmenbedingungen sowie von der guten, aber auch volatilen Wertentwicklung des Kryptomarktes gegenläufig beeinflusste Handelsaktivität auf unserer Krypto-Handelsplattform Bitcoin.de wider. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei EUR 0,57 Mio. nach EUR -0,56 Mio. im ersten Halbjahr 2023. Unter dem Strich ergab sich ein Ergebnis je Aktie in Höhe von EUR 0,11, nach EUR 0,38 im Vorjahr.

Die positive Kursentwicklung bei Bitcoin und Co. resultierte in einer weiteren Erhöhung der Netto-Krypto-Eigenbestände im ersten Halbjahr auf EUR 245,6 Mio. nach EUR 164,8 Mio. zum Ende des Geschäftsjahres 2023. Wir verfügen nach wie vor über eine grundsolide Bilanz mit einer Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2024 von 73,6 % (31. Dezember 2023: 74,7 %) sowie liquiden Mitteln in Höhe von EUR 9,8 Mio. nach EUR 11,1 Mio. zum 31. Dezember

*Im gesamten Halbjahresbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

2023. Dieser Umstand ermöglichte es, nach der Hauptversammlung am 30. August 2024 erneut wie in den Vorjahren eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 je Aktie auszuschütten.

Ungeachtet der zuvor genannten Störfaktoren, die wohlgermerkt mit einem Ablaufdatum versehen sind, überwiegen mit Blick auf die Zukunft des Krypto-Marktes allgemein und der Bitcoin Group im Speziellen die positiven Aspekte bei den Entwicklungen, die das erste Halbjahr 2024 im Krypto-Umfeld mit sich brachten. Neben technologischen Entwicklungen, die die Skalierungsprobleme unter anderem beim Ethereum lösen und damit die Verbreitung und Akzeptanz fördern, ist hier in erster Linie die Einführung der ersten Spot-ETFs auf Bitcoin im Januar dieses Jahres in den USA zu nennen. In der ersten Jahreshälfte verzeichnete der Bitcoin-ETF-Markt in den USA kumulierte Zuflüsse von über USD 17,6 Mrd. Nach dem Bilanzstichtag zum ersten Halbjahr erfolgte zudem die Zulassung der ersten börsennotierten ETFs auf Ether durch die US-Börsenaufsicht. Diese regulierten Börsenprodukte tragen dazu bei, die institutionelle Nachfrage nach Krypto-Assets zu erhöhen. Sie schaffen eine direkte Möglichkeit für institutionelle Anleger – von Hedgefonds bis hin zu Pensionsfonds – sich an den Kryptowährungsmärkten zu beteiligen. Die Evolution der Krypto-Assets vom vermeintlichen Spekulationsobjekt zur veritablen Assetklasse nimmt damit weiter Gestalt an, sodass sich das Anlegerspektrum, das offen für Investments in Kryptowährungen ist, entsprechend vergrößern wird.

Trotz der regulatorischen Meilensteine, die in den zurückliegenden Monaten im Kryptobereich gesetzt wurden, steht der Markt erst am Anfang und bietet noch viel Raum für Wachstum. Diese Annahme liegt allein schon aufgrund der Größenverhältnisse nahe. Der oben genannte globale Marktwert aller Kryptowährungen entspricht gerade einmal 13 % gemessen am Börsenwert der „Magnificent Seven“ oder, um im weltweiten Kontext zu bleiben, etwa 1,8 % des globalen Marktwertes aller Aktien und 1,7 % des weltweiten Anleihevolumens. Krypto als Assetklasse wird zwar erwachsen, ist aber bei weitem noch nicht ausgewachsen.

Abgesehen von diesen langfristig hoffnungsvollen Perspektiven blicken auch wir mit Spannung auf die kurzfristigen Katalysatoren für die Krypto-Märkte. Die politische Haltung in den USA als größten Markt entwickelt sich gegenüber der Krypto-Szene zunehmend freundlicher, was auch daran liegt, dass die Branche im Rahmen des aktuellen US-Wahlkampfes auch über entsprechende Spenden in die Politik investiert. Mit Blick auf die US-Wahlen gilt Donald Trump klar als Krypto-freundlich, während Kamala Harris nach den jüngsten Verlautbarungen zumindest als neutral einzustufen ist. Insofern ist in der Tendenz von den US-Wahlen eher ein positiver Impuls zu erwarten.

Ein größerer Impact ist jedoch von der US-Notenbank Fed über die Zinspolitik zu erwarten. Nach der EZB und diversen anderen Notenbanken hat auch in den USA der Zinssenkungszyklus begonnen. Damit wächst einerseits

die Geldmenge, was im Allgemeinen förderlich für Assets wie Kryptos und Gold ist, eine höhere Marktliquidität unterstützt andererseits den Kapitalfluss in Risiko-Assets wie Bitcoin und Co. Hinzu kommt: Cashflow- oder dividendenlose Assets, wie es Kryptowährungen ähnlich wie Gold nun einmal sind, gewinnen bei sinkenden Zinsen gegenüber Anleihen oder dem Geldmarkt an Attraktivität, was die Krypto-Nachfrage zusätzlich positiv beeinflusst.

Der Krypto-Industrie steht der größte Teil des Wachstums erst noch bevor. Die Bitcoin Group als ein Unternehmen, das bereits von Anfang an dabei ist, wird von diesem Wachstum profitieren. Daran arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich mit größtem Einsatz, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Unseren Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das Vertrauen in unser Geschäftsmodell und unsere Strategie und hoffen, dass Sie auch weiterhin, wie wir, vom Potenzial unseres Unternehmens überzeugt sind. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Bitcoin Group weiter mitzugestalten.

Herford, im September 2024



Marco Bodewein
Vorstand



Michael Nowak
Vorstand



Per Hlawatschek
Vorstand





DIE BITCOIN GROUP SE AM KAPITALMARKT

KURSENTWICKLUNG

Die Aktie der Bitcoin Group SE startete am 2. Januar 2024 mit einem Eröffnungskurs auf der elektronischen Handelsplattform Xetra von EUR 37,70 in das Börsenjahr. Am 23. Januar markierte sie ihren Halbjahres-Tiefststand 2024 bei EUR 31,15. Den Halbjahreshöchststand erreichte die Aktie am 7. Juni bei EUR 70,20, der Schlusskurs des ersten Börsenhalbjahres 2024 lag bei einem Kurs von EUR 51,90 am 28. Juni 2024. Das entspricht einem Kursanstieg von 52,4 % gegenüber dem Schlusskurs des Börsenjahres 2023 bei EUR 34,05. Damit entwickelte sich die Aktie nicht nur besser als die europäischen Standardindizes DAX und EuroStoxx50 mit plus 8,9 % bzw. 8,2 %, sondern auch besser als die von der Hightech-Hausse beflügelten technologielastigen US-Indizes S&P 500 und Nasdaq 100, die im ersten Halbjahr 2024 ein Kursplus von 14,8 % bzw. 17,0 % verbuchten.

Die Marktkapitalisierung der Bitcoin Group SE belief sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 259,5 Mio., basierend auf 5.000.000 ausstehenden Aktien und einem Schlusskurs von EUR 51,90 (alle Daten basieren auf Xetra-Schlusskursen). Zum 30. Dezember 2023 lag der Börsenwert bei gleicher Aktienanzahl und einem Schlusskurs von EUR 34,05 bei EUR 170,3 Mio. Im ersten Halbjahr 2024 erhöhte sich das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Bitcoin Group-Aktien an allen deutschen Börsenplätzen auf 61.260, verglichen mit 9.691 Aktien im Vorjahreshalbjahr.

KURSENTWICKLUNG DER BITCOIN GROUP-AKTIE



INVESTOR RELATIONS

Zu den Schwerpunkten der Investor-Relations-Arbeit zählten in der Berichtsperiode insbesondere Gespräche mit Investoren, Analysten und Pressevertretern zur Geschäftsentwicklung, zur Handelsaktivität mit Krypto-Assets und zur generellen Entwicklung des Marktes für Krypto-Assets im Allgemeinen. Die Bitcoin Group pflegt grundsätzlich einen regelmäßigen, transparenten Dialog mit sämtlichen Stakeholdern. Ziel ist es, das Vertrauen des Kapitalmarkts in das Unternehmen weiter zu stärken. Die Webseite der Bitcoin Group (bitcoingroup.com) bietet im Bereich "Publikationen" Geschäfts- und Halbjahresberichte sowie Unternehmensnachrichten, die für alle Interessierten zugänglich sind.

Die Aktie der Bitcoin Group SE notiert im Primärmarkt der Börse Düsseldorf und wird im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse auf Xetra, an der Präsenzbörse Frankfurt sowie weiteren deutschen Börsenplätzen gehandelt. Als Designated Sponsor am Handelsplatz Xetra fungiert die BankM AG und stellt verbindliche Geld- und Briefkurse bereit, um eine angemessene Liquidität und eine reibungslose Handelsmöglichkeit der Bitcoin Group-Aktien sicherzustellen.

STAMMDATEN DER BITCOIN-AKTIE

Sektor	Finanzdienstleistungen
ISIN	DE000A1TNV91
WKN	A1TNV9
Börsenkürzel	ADE
Börsenplätze	Düsseldorf, Frankfurt, Xetra, München, Stuttgart, Berlin, Hamburg, Hannover, Tradegate
Anzahl und Art der Aktien	5.000.000 nennwertlose Inhaberaktien
Designated Sponsor	BankM AG, Frankfurt
Eröffnungskurs	EUR 37,70
Höchststand	EUR 70,20
Tiefststand	EUR 31,15
Schlusskurs	EUR 51,90
Kursentwicklung	+52,4 %
Marktkapitalisierung	EUR 259,5 Mio.
Ende des Geschäftsjahres	31. Dezember

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Als langfristiger Ankeraktionär besitzt die Priority AG nach Kenntnis der Gesellschaft zum 30. Juni 2024 mehr als 25 % der Stimmrechte. Der Streubesitz mit Stimmrechtsanteilen von unter 5 % des Grundkapitals nach Definition der Deutschen Börse beträgt zum Ende des Berichtshalbjahres mehr als 50 %.

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Am 30. August 2024 hielt Bitcoin Group SE ihre Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung in Herford ab. Die Aktionäre stimmten allen Beschlussvorlagen der Verwaltung mit deutlichen Mehrheiten zu und entlasteten den Aufsichtsrat und Vorstand. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten auch dem Vorschlag des Vorstands der Bitcoin Group SE zu, erneut wie im Vorjahr eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 je Aktie auszuschütten. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung sind auf der Unternehmenswebsite bitcoingroup.com in der Rubrik Corporate Governance unter dem Menüpunkt "Hauptversammlung" verfügbar.



02 ZWISCHENLAGEBERICHT

GRUNDLAGEN DES KONZERNS	16
GESCHÄFTSMODELL	16
ZIELE UND STRATEGIEN	16
KONZERNSTEUERUNG	16
WIRTSCHAFTSBERICHT	17
GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN	17
GESCHÄFTSVERLAUF	17
LAGE	18
ERTRAGSLAGE	18
FINANZLAGE	19
VERMÖGENSLAGE	19
FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN	20
PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	20
PROGNOSEBERICHT	20
CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	21
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	25
GESAMTAUSSAGE	25

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS 1. HALBJAHR 2024

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

GESCHÄFTSMODELL

Die Bitcoin Group SE, Herford, ist eine Unternehmensbeteiligungs- und Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Bitcoin- und Blockchain-Geschäftsmodellen. Die Bitcoin Group unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um so diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. Die Bitcoin Group SE plant weitere Beteiligungen, unter anderem mittels Asset-Deals oder auch im Rahmen von Kapitalerhöhungen, einzugehen. Ziel der Bitcoin Group SE ist es, den Unternehmenswert und die Profitabilität der Beteiligungen zu steigern.

Die Bitcoin Group SE besitzt eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG, Frankfurt am Main.

ZIELE UND STRATEGIEN

Die Unternehmensgruppe fokussiert sich auf Unternehmen mit Kryptowährungs- und Blockchain-Geschäftsmodellen und beabsichtigt, durch den Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Kryptowährungen weiter zu wachsen.

Die zur Unternehmensgruppe gehörende Handelsplattform "Bitcoin.de" hat dabei ihre Rolle in Deutschland für die digitale Währung bestätigt

und profitiert vom Vertrauen der Kunden in den Standort Deutschland. Im Ausland sind viele Bitcoin-Handelsplätze unreguliert tätig. Einzahlungen erfolgen auf das Bankkonto der jeweiligen Betreiber der ausländischen Handelsplätze und sind in der Regel im Falle einer Insolvenz des Betreibers nicht geschützt. Bitcoin.de hat den Vorteil, dass die Kunden die Euro-Beträge bis zur Bezahlung der gekauften Bitcoins immer auf ihrem eigenen, einlagengesicherten Bankkonto behalten.

KONZERNSTEUERUNG

Alle Geschäftseinheiten und Tochterunternehmen berichten monatlich über ihre Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage, die in die Halbjahres- und Jahresberichte der Gesellschaft eingehen. Zudem gibt das Segment monatlich eine Einschätzung der aktuellen und voraussichtlichen Geschäftsentwicklung ab. Darüber hinaus gewährleisten die folgenden Komponenten im Wesentlichen die Einhaltung des internen Steuerungssystems:

- Regelmäßige Vorstands-, Aufsichtsrats- und Verwaltungsratssitzungen
- Risiko- und Chancenmanagement
- Liquiditätsplanung
- Monatliche Berichterstattung
- Interne Revision

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Viele Einflussfaktoren bestimmen den Wert und die Nachfrage nach Bitcoins und anderen Kryptowährungen. Als wesentliche Faktoren sind die Entwicklung der Wirtschaft, Zinsänderungen und Wechselkurse von nationalen Währungen zu nennen.

Aus Sicht des Konzerns haben sich die Rahmenbedingungen für Bitcoin stetig verbessert. Man erhält nur über regulierte Handelsplattformen und Stellen, die Kryptowährungen als Zahlungsmittel akzeptieren dürfen, Informationen aus dem Netzwerk, die dazu dienen, staatliche Stellen zu unterstützen, um Straftaten im Zusammenhang mit Kryptowährungen aufzuklären.

Die gesamtwirtschaftliche Situation, bedingt durch die sinkende Inflation und das nicht mehr steigende Zinsniveau im ersten Halbjahr 2024 machte ein Investment in Bitcoins für Investoren wieder attraktiver.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Bitcoin Group SE verfügt weiterhin über eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG, welche den Kryptohandels-Marktplatz Bitcoin.de betreibt.

Die Zahl der registrierten Nutzer von "Bitcoin.de"

konnte im 1. Halbjahr 2024 von rund 1.055.000 auf 1.063.000 User gesteigert werden, was einem durchschnittlichen Wachstum von ca. 1.300 Nutzern pro Monat entspricht.

Die Umsatzerlöse (vornehmlich Vermittlungsgebühren des Marktplatzes Bitcoin.de) sanken aufgrund des temporären Nicht-Angebots des Expresshandels.

Es waren im ersten Halbjahr 2024 keine Umstrukturierungsmaßnahmen oder Rationalisierungsmaßnahmen nötig.

Beim Kryptowährungshandel besteht kein saisonaler Einfluss.

Besondere Schadens- oder Unglücksfälle kamen im Berichtszeitraum nicht vor.

LAGE

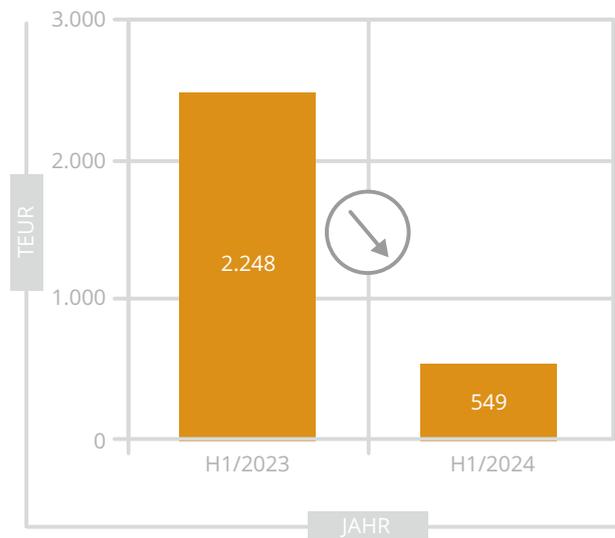
ERTRAGSLAGE

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der bei-den Geschäftshalbjahre 2023 und 2024 zeigt die Ertragslage und ihre Veränderungen. Die operativen Umsatzerlöse sanken von TEUR 5.619 auf TEUR 4.195, insbesondere bedingt durch den Wegfall des Expresshandels. Es wurde ein EBITDA in Höhe von TEUR 575 (Vorjahr: TEUR -559) erwirtschaftet. Den größten und signifikantesten Ertragsposten bilden die Umsatzerlöse aus den Handelserlösen, insbesondere mit Bitcoins, aber auch mit anderen Kryptowährungen. Die größten Kosten im EBITDA sind die Personalkosten (TEUR 1.629), die um 4,7 % leicht sanken, sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 1.913).

ENTWICKLUNG DES UMSATZES 2023/2024



ENTWICKLUNG DES ERGEBNISSES NACH STEUERN 2023/2024



FINANZLAGE

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel gibt die IFRS-Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelströme des Konzerns widerspiegelt. Die Bitcoin Group agiert weiterhin ohne nennenswerte Bank- und Kapitalmarktfinanzierungen. Der Finanzmittelfonds zum 30.06.2024 ist im 1. Halbjahr 2024 um TEUR 1.287 auf TEUR 9.770 rückläufig.

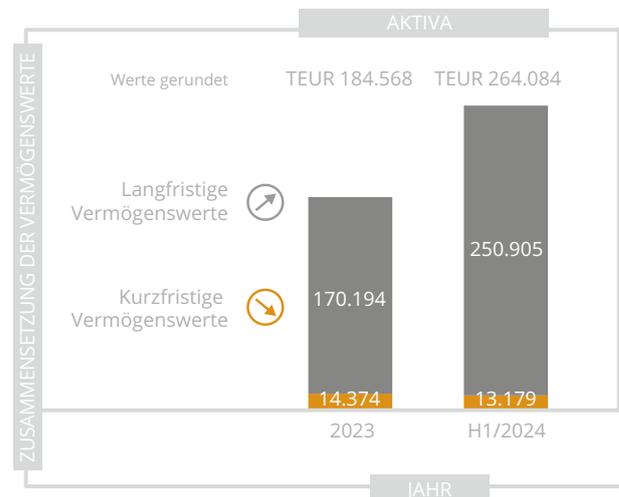
VERMÖGENSLAGE

Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte sank gegenüber dem 31.12.23 um TEUR 1.195 auf TEUR 13.179. Grund hierfür ist im Wesentlichen die Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

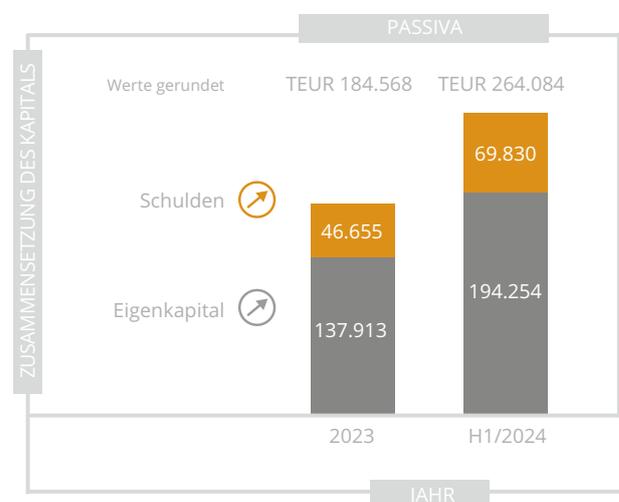
Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich deutlich von TEUR 170.194 auf TEUR 250.905. Grund hierfür sind die Immateriellen Vermögenswerte (Kryptowährungen), deren Bewertung sich vom 31.12.23 zum 30.06.24 von TEUR 164.805 auf TEUR 245.558 erhöhte.

Das Eigenkapital konnte im Berichtszeitraum aufgrund einer Steigerung beim sonstigen Gesamtergebnis um TEUR 56.341 auf TEUR 194.254 erhöht werden.

VERMÖGENSWERTE



EIGENKAPITAL



FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Steuerung der Bitcoin Group erfolgt im Wesentlichen über die folgenden finanziellen Kennzahlen: Erstens Umsatz, zweitens Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), drittens Free Cashflow (Finanzmittelfonds) und viertens die nichtfinanzielle Kennzahl der Neukunden.

Damit stellt die Bitcoin Group SE sicher, dass Entscheidungen, die das Spannungsfeld zwischen Wachstum, Profitabilität und Liquidität beeinflussen, ausreichend berücksichtigt werden. Der Umsatz dient der Messung des Erfolgs am Markt. Mit dem EBITDA misst der Konzern die eigene operative Leistungskraft und den Erfolg seiner Beteiligungen. Mit der Berücksichtigung des Free Cashflows wird sichergestellt, dass die finanzielle Substanz der Gesellschaft erhalten bleibt. Der Free Cashflow ergibt sich aus dem Saldo von Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich vorgenommener Investitionen.

Als größter nichtfinanzieller Indikator ist die Entwicklung der Neukunden zu betrachten. Hier beobachten wir zum einen die mediale Berichterstattung (öffentliche Medien) zu Krypto-Themen. Darüber hinaus betreibt die Bitcoin Group auch proaktive Öffentlichkeitsarbeit für die Produkte und das Geschäftsmodell der Gesellschaft, beispielsweise mit Fernseh- /Internetauftritten, Vorträgen oder Berichterstattungen über den Bitcoin-Blog (www.bitcoinblog.de), um die Anzahl der Neukunden zu erhöhen.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

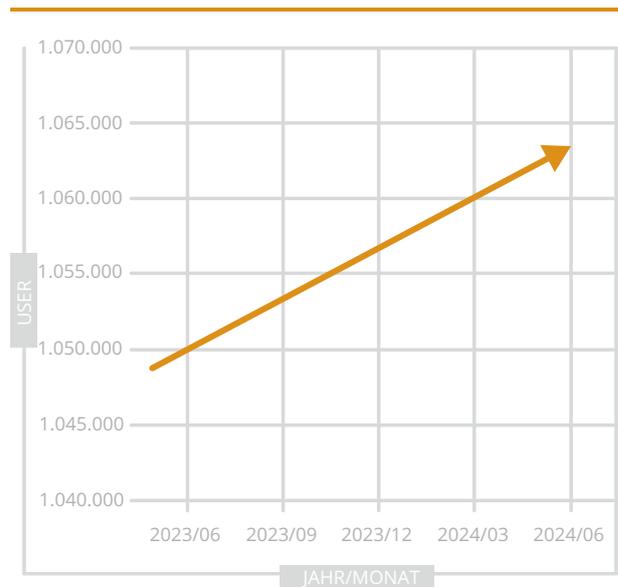
PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft gibt folgende Prognose zu den bedeutsamen Leistungsindikatoren ab:

Neukunden

Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024 wird die Zahl von 1.070.000 registrierten Nutzern erwartet. Um das Potenzial des wachsenden Kundenstamms besser nutzen zu können, sollen weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Usability und Customer Experience umgesetzt werden. Diese Prognose bekräftigen wir.

GESAMTZAHL USER 2023/2024 (13 MON.)



Free Cashflow

Auch im Jahr 2024 erwarten wir einen konstanten Free Cashflow (Finanzmittelfonds) auf hohem Niveau, so dass jederzeit Investitionen und oder Rückkäufe eigener Aktien möglich sind und zusätzlich unerwartete Ereignisse (wie z.B. eine weitere Pandemie) ohne wesentlichen Einfluss auf das operative Geschäft überstanden werden können. Auch diese Prognose bekräftigen wir.

Umsatzerlöse

Aufgrund der derzeitigen Situation (hohe Volatilität im Kryptosektor, Unsicherheit über den Zeitpunkt der Wiedereinführung des Expresshandels) ist eine Prognose sehr schwierig. Zudem sind das mediale Interesse und die Kurse aller wichtigen Kryptowährungen sehr stark schwankend. Wir gehen aber weiterhin von gleichbleibenden Umsätzen aus.

EBITDA

Aufgrund der Erwartung stabiler Umsatzerlöse gehen wir weiterhin von einem leicht positiven EBITDA aus.

Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

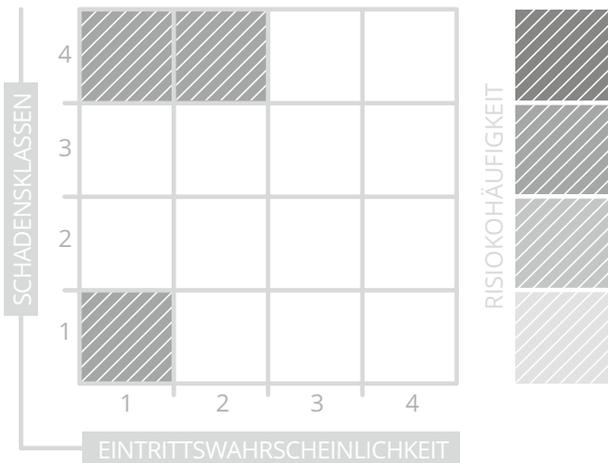
Der Vorstand geht davon aus, dass der Kurs der Kryptowährungen und das mediale Interesse auch das Geschäftsjahr 2024 prägen werden. Unser Anspruch ist und bleibt es auch weiterhin, unseren Kunden und Aktionären die großen Chancen der Kryptowährungen optimal zu erschließen. Wir möchten jedoch immer betonen, dass diese Prognose zum jetzigen Wissensstand gefertigt wurde und äußere Umstände leichten bis starken Einfluss hierauf nehmen können.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Bitcoin Group SE. In der Bitcoin Group SE werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft beurteilt die einzelnen Risiken anhand Ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Schadenshöhe und geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Aufsichtsrat wurde im ersten Halbjahr 2024 regelmäßig detailliert über die Finanzlage berichtet. Dieses Vorgehen schafft Transparenz und bildet so eine Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind die Vorstände und der Aufsichtsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

RISIKOMATRIX



CHANCEN UND RISIKEN

Die Bitcoin Group SE sieht sich und ihre Tochterunternehmen einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden jeweils ab Klasse 3 als wesentlich betrachtet werden können. Die Darstellung ist mittels Klammerzusatz versehen. Die erste Zahl beziffert die Eintrittswahrscheinlichkeit, die zweite jeweils die Schadensklasse. Die jeweiligen Einschätzungen werden von den Vorständen getroffen.

MARKTBEZOGENE CHANCEN UND RISIKEN

RISIKOBEWERTUNG - EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT

Klasse 1	sehr gering	0 % - 25 %
Klasse 2	gering	25 % - 50 %
Klasse 3	mittel	50 % - 75 %
Klasse 4	hoch	75 % - 100 %

RISIKOBEWERTUNG - SCHADENSKLASSEN

Klasse 1	50.000-100.000 EUR	unbedeutend
Klasse 2	100.000-500.000 EUR	gering
Klasse 3	500.000-1.000.000 EUR	mittel
Klasse 4	> 1.000.000 EUR	schwerwiegend

- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab: Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten aus der Investmenttätigkeit führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren und somit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen (Klasse 2 / Klasse 4). Ein positives Umfeld kann dagegen Vermögenseffekte bewirken, die nicht nur allein durch die Werthaltigkeit des einzelnen Investments begründet sind.
- Volatilität der Kapitalmärkte: Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt, insbesondere der Preisschwankungen an den Bitcoin-Märkten, können die Werthaltigkeit der Investments sowohl negativ (Klasse 2 / Klasse 4) als auch positiv beeinflussen.
- Auslandsinvestitionen: Bei Beteiligungen außerhalb von Deutschland kann es zu erhöhten Risiken aus einer unterschiedlichen rechtlichen

bzw. steuerlichen Situation kommen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflusst (Klasse 1 / Klasse 1). Gerade im steuerlichen Bereich können sich aber auch Vorteile ergeben.

- Chancen und Risiken aus Änderung der Zinsen: Durch die Änderung des Zinsniveaus können sich sowohl die Bewertungen der Beteiligungen verändern, als auch eventuell aufgenommene, nicht zinsgebundene Fremdmittel verbilligen oder verteuern (Klasse 1 / Klasse 1) und damit zu einer Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen.

UNTERNEHMENSBEZOGENE CHANCEN UND RISIKEN

- Chancen und Risiken der Investitionstätigkeit der Gesellschaft: Die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden. Misserfolge können den Bestand der Gesellschaft gefährden (Klasse 1 / Klasse 4), Erfolge können die Vermögenslage der Gesellschaft dagegen positiv beeinflussen.
- Besondere Risiken und Chancen junger Unternehmen: Die Zielunternehmen der Bitcoin Group SE befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit den Totalverlust für die Bitcoin Group SE mit sich bringt (Klasse 2 / Klasse 4). Andererseits liegen die Bewertungen in der Frühphase einer Unternehmung oftmals erheblich unter ihrem zukünftigen Niveau, was sich langfristig sehr positiv für die Bitcoin Group SE auswirken kann.

- Begrenzte Rechte bei den Beteiligungen: Aufgrund einer möglichen Minderheitsbeteiligung bei den Zielunternehmen wird die Gesellschaft nicht immer in der Lage sein, ihre Interessen bei den Beteiligungen wahren zu können (Klasse 1 / Klasse 1).
- Steuerliche Risiken: Eine potenzielle Änderung der steuerlichen Gesetzgebung kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen. In der Folge müsste die futurum bank AG für erhaltene Provisionseinnahmen im Rahmen der Vermittlung von Kryptowährungen für die abgabenrechtlich änderbaren Jahre nachträglich Umsatzsteuer, gegebenenfalls zuzüglich Zinsen, abführen. Darüber hinaus würden auch zukünftige Provisionen für die Vermittlung von Kryptowährungen umsatzsteuerpflichtig werden, sodass sich die Ertragssituation der futurum bank AG für vergangene Jahre und zukünftig um bis zu 19 % verschlechtern und folglich auch auf den Konzernabschluss der Bitcoin Group SE negativ auswirken würde. Wir stehen weiterhin auf dem Standpunkt, nicht unter diese Regelung zu fallen (siehe auch unsere Adhoc-Meldung vom 01.03.2018) und bewerten daher die Eintrittswahrscheinlichkeit als gering (Klasse 1 / Klasse 4).
- Risiken aus dem Verlust von Kryptowährungen: Durch externe Hacker oder durch Mitarbeiter könnten die der Tochtergesellschaft futurum bank AG von Kunden anvertrauten Kryptowährungen unrechtmäßig entwendet werden, so dass

die futurum bank AG gegebenenfalls zu Schadensersatz verpflichtet wäre. Dies könnte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen. Da jedoch ca. 98 % der vorgehaltenen Kryptowährungen offline, das heißt ohne Verbindung zum Internet und zudem verteilt, das heißt ohne die Möglichkeit des Zugriffs durch einzelne Personen gesichert sind, ist dieses Risiko aus der Sicht der Gesellschaft gering. Gleiches gilt für die eigenen Bestände an Kryptowährungen, die ebenfalls zu ca. 98 % offline und verteilt gesichert sind. Das eigene Vermögen der futurum bank AG reicht aus, um mögliche Verluste der regelmäßig online für Auszahlungsanforderungen bereitgehaltenen Kryptowährungen mehrfach zu ersetzen (Klasse 1 / Klasse 4).

Zusammenfassend kann der Vorstand die Aussage treffen, dass die Chancen, die sich aus dem noch jungen und wachstumsträchtigen Umfeld der Kryptotechnologien ergeben, die Risiken übersteigen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Herford, den 16.09.2024



Marco Bodewein
Vorstand



Michael Nowak
Vorstand



Per Hlawatschek
Vorstand

GESAMTAUSSAGE

Insgesamt beurteilen der Aufsichtsrat und die Vorstände den Verlauf des 1. Geschäftshalbjahrs 2024 und die wirtschaftliche Lage des Konzerns als positiv. Trotz des sehr herausfordernden wirtschaftlichen Umfeldes war das positive EBITDA erfreulich und der free Cash-flow konnte auf einem hohen Niveau gehalten werden.



03 ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	29
KONZERN-BILANZ	30
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	33
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	34
KONZERN-ANHANG	36



KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2024

Alle Angaben in EUR	Anhang	1. Januar - 30. Juni 2024	1. Januar - 30. Juni 2023
Umsatzerlöse	4.1	4.195.047,95	5.618.561,80
Sonstige betriebliche Erträge	4.2	89.067,10	331.852,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.3	-1.912.579,78	-4.451.107,69
Materialaufwand		-167.243,83	-348.966,41
Personalaufwand		-1.629.208,05	-1.709.523,40
EBITDA		575.083,39	-559.183,59
Abschreibungen		-80.292,51	-376.344,15
Wertaufholungen		316.985,14	2.729.352,53
EBIT		811.776,02	1.793.824,79
Finanzierungserträge		69.125,68	61.773,23
Finanzierungsaufwendungen		-11.453,30	-27.940,55
Gewinn vor Steuern		869.448,40	1.827.657,47
Tatsächlicher Steueraufwand		-321.034,59	123.295,44
Ertrag aus latenten Steuern		416,53	-66.241,32
Gewinn (Verlust)		548.830,34	1.884.711,59
Davon Eigentümern der Bitcoin Group SE zurechenbar		548.830,34	1.884.711,59
Anzahl durchschnittlicher Aktien (unverwässert)	4.4	5.000.000	5.000.000
Anzahl durchschnittlicher Aktien (verwässert)	4.4	5.000.000	5.000.000
Gewinn je Aktie (unverwässert)	4.4	0,11	0,38
Gewinn je Aktie (verwässert)	4.4	0,11	0,38
Sonstiges Ergebnis			
Gewinn (Verlust)		548.830,34	1.884.711,59
Posten, die nachfolgend nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden: Erträge oder Aufwendungen aus der Neubewertung von immateriellen Vermögenswerten (Kryptowährungen)		79.702.836,26	48.694.306,79
Erträge oder Aufwendungen aus der Neubewertung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten			-32.585,91
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis: Ertragsteuern im Zusammenhang mit der Neubewertung von immateriellen Vermögenswerten (Kryptowährungen)		-23.910.850,89	-14.608.292,03
Ertragsteuern im Zusammenhang mit der Neubewertung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten			-19.624,23
Sonstiges Ergebnis		55.791.985,37	34.033.804,62
Auf Eigentümer der Muttergesellschaft entfallendes Gesamtergebnis		56.340.815,71	35.918.516,21

KONZERN-BILANZ

Für das erste Halbjahr 2024

KONZERN-BILANZ AKTIVA

Alle Angaben in EUR		30. Juni 2024	31. Dezember 2023
	Anhang	EUR	EUR
Sachanlagen	3.1.1	77.650,40	65.597,98
Geschäfts- oder Firmenwert	3.1.2	3.882.225,95	3.882.225,95
Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	3.1.3	840.865,77	840.865,77
Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	3.1.3	245.558.069,07	164.804.580,02
Nutzungsrechte		351.692,04	405.691,73
Latente Steueransprüche	3.1.4	4.886,74	4.679,81
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		189.809,22	189.809,22
Langfristige Vermögenswerte		250.905.199,19	170.193.450,48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte		75.708,62	111.514,86
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		63.803,39	32.717,66
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		356.988,18	273.851,42
Ertragsteuerforderungen		2.519.320,00	2.519.320,00
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	3.2	393.500,00	379.500,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9.770.153,69	11.057.246,56
Kurzfristige Vermögenswerte		13.179.473,88	14.374.150,50
Bilanzsumme		264.084.673,07	184.567.600,98

KONZERN-BILANZ

PASSIVA

Alle Angaben in EUR		30. Juni 2024	31. Dezember 2023
	Anhang	EUR	EUR
Auf Eigentümer der Muttergesellschaft entfallendes Kapital			137.913.385,12
Gezeichnetes Kapital		5.000.000,00	5.000.000,00
Gewinnrücklagen		33.183.372,55	32.634.542,21
Sonstiges Gesamtergebnis		156.070.828,28	100.278.842,91
Eigenkapital	3.3.	194.254.200,83	137.913.385,12
Langfristige Leasingverbindlichkeiten		280.509,55	311.167,40
Latente Steuerschulden	3.4.	67.335.754,05	43.425.014,89
Langfristige Schulden		67.616.263,60	43.736.348,22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		56.332,43	215.872,76
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten		85.056,71	90.187,53
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		127.368,03	52.323,88
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		1.510.451,47	1.763.749,40
Ertragsteuerschulden		435.000,00	795.900,00
Kurzfristige Schulden		2.214.208,64	2.918.033,57
Bilanzsumme		264.084.673,07	184.567.600,98



KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2024

	Anzahl durchschnittlicher Aktien	Gezeichnetes Kapital EUR	Andere Rücklagen EUR	Gewinnrücklagen EUR	Eigenkapital EUR
Stand zum 31. Dezember 2022	5.000.000	5.000.000	37.161.551,56	31.188.407,10	73.349.958,66
Gewinn oder Verlust	0	0,00	0,00	1.884.711,59	1.884.711,59
Sonstiges Konzernergebnis	0	0,00	34.033.804,62	0,00	34.033.804,62
Ausschüttung Dividende					
Stand zum 30. Juni 2023	5.000.000	5.000.000,00	71.195.355,18	33.073.118,69	109.268.474,87
Stand zum 31. Dezember 2023	5.000.000	5.000.000,00	100.288.842,91	32.624.542,21	137.913.385,12
Gewinn oder Verlust	0	0,00	0,00	548.830,34	548.830,34
Sonstiges Konzernergebnis	0	0,00	55.791.985,37	0,00	55.791.985,37
Stand zum 30. Juni 2024	5.000.000	5.000.000,00	156.070.828,28	33.183.372,55	194.254.200,83

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2024

Alle Angaben in EUR

Mittelzu-/abfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit

Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Anpassungen:

Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens

Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)

Gewinne/Verluste aus Transaktionen mit Kryptowährungen

Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge

Veränderungen:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Sonstige Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten und sonstige Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind

Cashflows aus operativen Geschäftstätigkeiten für:

Gezahlte Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten

Gezahlte Zinsen

Erhaltene Zinsen

Gezahlte Steuern

Mittelzu-/abfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit

Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen, die zur Veräußerung gehalten werden

Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen

Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit

Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Leasingverbindlichkeiten

Ausschüttung Dividende

Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode

Anhang	1. Januar - 30. Juni 2024	1. Januar - 30. Juni 2023
	811.776,02	1.793.824,79
3.1.1.-3.	64.363,41	55.219,50
		321.124,65
	-1.081.298,26	-2.716.850,17
	32.281,97	
	35.806,24	-105.805,64
	-114.222,49	87.982,07
	-159.540,33	-22.257,39
	-178.253,78	-161.254,56
	-1.934,72	-1.649,36
	-9.518,58	-26.291,19
	69.125,68	61.773,23
	-681.934,59	352.356,84
	-1.213.349,43	-361.827,23
	-14.000,00	-2.000,00
3.1.1	-10.737,77	-13.329,62
	-24.737,77	-15.329,62
	-49.005,67	-36.220,42
	0,00	0,00
	-49.005,67	-36.220,42
	-1.287.092,87	-413.377,27
	11.057.246,56	14.882.910,95
	9.770.153,69	14.469.533,68

KONZERN-ANHANG

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR BITCOIN GROUP SE

Die Bitcoin Group SE, Herford, ist eine Unternehmensbeteiligungs- und Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Bitcoin- und Blockchain-Geschäftsmodellen. Die Bitcoin Group SE unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um so diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. Die Bitcoin Group SE plant weitere Beteiligungen, unter anderem mittels Asset-Deals oder auch im Rahmen von Kapitalerhöhungen, einzugehen. Ziel der Bitcoin Group SE ist es, den Unternehmenswert und die Profitabilität der Beteiligungen zu steigern. Die Bitcoin Group SE besitzt eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Im Geschäftsjahr 2020 wurde auf die futurum bank AG die Bitcoin Deutschland AG, Herford, verschmolzen, welche seit 2011 unter "Bitcoin.de" einen bedeutenden Marktplatz für die digitale Währung Bitcoin sowie andere Kryptowährungen betreibt und vor der Verschmelzung ebenfalls eine 100%ige Tochtergesellschaft der Bitcoin Group SE war. Zudem besteht eine 50%ige Beteiligung an der Sineus Financial Services GmbH mit Sitz in Melle. Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Bitcoin Group SE und sie hat ihren Sitz in der Nordstraße 14, 32051 Herford (Deutschland). Die Gesellschaft ist unter HRB 14745 im Handelsregister B des Amtsgerichts Bad Oeynhausen eingetragen. Börsenplatz ist Düsseldorf, die ISIN lautet DE000A1TNV91. Als langfristiger Ankeraktionär besitzt die Priority AG, Herford, nach Kenntnis der Gesellschaft zum 30. Juni 2024 mehr als 25% der Stimmrechte (31. Dezember 2023: 25%). Der Streubesitz mit Stimmrechtsanteilen von unter 5% des Grundkapitals nach Definition der Deutschen Börse beträgt mehr als 50% zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023.

Der Konzernzwischenabschluss wird in der Währung EURO (EUR) aufgestellt, welche sowohl die funktionale als auch die Berichtswährung ist. Die Betragsangaben im Abschluss erfolgen in EUR, sofern nichts anderes angegeben ist. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und Textverweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozent, usw.) auftreten.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde für das am 30. Juni 2024 endende erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 aufgestellt.

2. ANWENDUNG DER INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS)

2.1 ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht den Anforderungen von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Er beinhaltet nicht alle Informationen, die ein vollständiger Konzernabschluss erfordert. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist eine Ergänzung zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023. Die verwendeten International Financial Reporting Standards (IFRS) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des International Accounting Standards Board (IASB) entsprechen bis auf die im Folgenden aufgeführten (neuen bzw. veränderten) den im Konzernabschluss 2023 verwendeten.

Der Vorstand der Bitcoin Group SE hat den Konzernzwischenabschluss und den Konzernzwischenlagebericht am 23.09.2024 freigegeben.

2.2 ANGEWANDTE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die bei der Aufstellung dieses Konzernabschlusses angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze werden nachfolgend dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, wurden diese Grundsätze für alle dargestellten Perioden einheitlich angewandt.

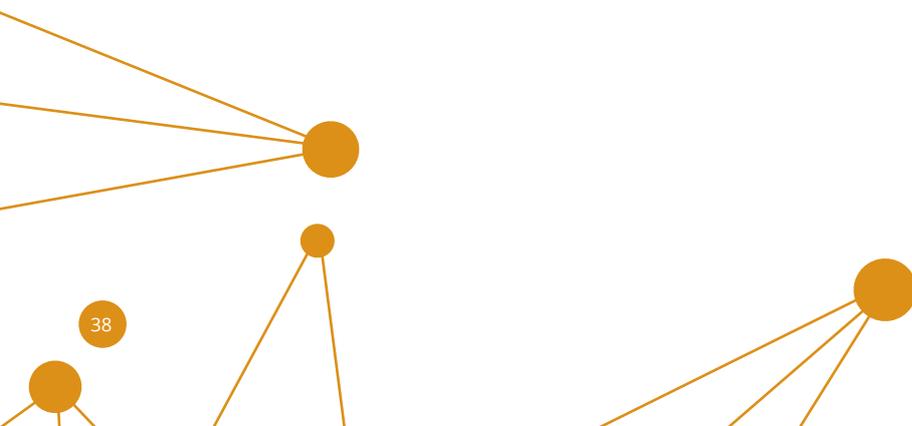
Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die Vorstände zur Vornahme von Schätzungen und Annahmen verpflichtet, die den ausgewiesenen Betrag von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Umsatzerlösen und Aufwendungen sowie die Angabe von Eventualvermögenswerten und Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Zudem sind die Vorstände auch verpflichtet, die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nach eigenem Urteil anzuwenden. Obwohl diese Schätzungen und Annahmen auf der bestmöglichen Kenntnis der Ereignisse und Maßnahmen beruhen, kann das Ergebnis jeweils von diesen Schätzungen abweichen.

Der Konzernabschluss wurde auf der Basis von historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aufgestellt. Davon ausgenommen sind wie im Vorjahr bestimmte immaterielle Vermögenswerte und Finanzinstrumente, die zum Neubewertungsbetrag oder zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag angesetzt wurden. Eine entsprechende Erläuterung erfolgt im Rahmen der jeweiligen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die historischen Kosten basieren auf dem jeweiligen Wert der Gegenleistung, die für Vermögenswerte erbracht wurde. Hier ist auf den beizulegenden Zeitwert der Gegenleistung abzustellen.

Bei der Schätzung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit berücksichtigt die Gesellschaft die Merkmale des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit insoweit, als Marktteilnehmer diese Merkmale bei der Preisermittlung des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit am Bewertungstag ebenfalls berücksichtigen würden. Auf dieser Grundlage wird der beizulegende Zeitwert zwecks Bewertung oder Aufnahme in den Abschluss ermittelt; eine Ausnahme bilden Posten, die mit dem Nutzungswert nach IAS 36 bewertet werden, wobei diese Werte dem beizulegenden Zeitwert ähneln, aber nicht entsprechen. Zudem wird die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts zu Finanzberichterstattungszwecken gemäß IFRS 13 in Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 unterteilt, je nach der Beobachtbarkeit des Inputs zur Bemessung des jeweiligen beizulegenden Zeitwerts und der Bedeutung dieser Inputs für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts im Ganzen; diese Bemessungshierarchie wird wie folgt beschrieben:

- Zu den Inputs der Stufe 1 zählen notierte (nicht angepasste) Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten, auf die das Unternehmen am Bewertungstag Zugang hat.
- Zu den Inputs der Stufe 2 zählen andere Informationsquellen als die in Stufe 1 erfassten notierten Preise, die für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.
- Zu den Inputs der Stufe 3 zählen nicht beobachtbare Inputs bezüglich des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit.



2.3 ERSTMALIG ANZUWENDENDE NEUE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Während des Berichtszeitraums gab es keine Transaktionen, die von neuen Rechnungslegungsstandards und Änderungen betroffen waren.

2.4 WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN UND UNSICHERHEITEN BEI SCHÄTZUNGEN

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind teilweise Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Entsprechende Änderungen würden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam. Alle Annahmen und Schätzungen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

3.1 LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

3.1.1 SACHANLAGEN

Es gab keine erhebliche Anschaffungen oder Veräußerungen von Sachanlagen.

3.1.2 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

Alle Angaben in EUR	Geschäfts- oder Firmenwert
Anschaffungskosten	
Stand 1. Januar 2024	3.882.225,95
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2024	3.882.225,95
Abschreibungen und Wertminderungen	
Stand 1. Januar 2024	0,00
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2024	0,00
Buchwerte per 30. Juni 2024	3.882.225,95
Anschaffungskosten	
Stand 1. Januar 2023	3.882.225,95
Veränderungen	0,00
Stand 31. Dezember 2023	3.882.225,95
Abschreibungen und Neubewertungen	
Stand 1. Januar 2023	0,00
Veränderungen	0,00
Stand 31. Dezember 2023	0,00
Buchwerte per 31. Dezember 2023	3.882.225,95

Der Geschäfts- oder Firmenwert resultiert aus der Erstkonsolidierung der Bitcoin Deutschland AG im Geschäftsjahr 2014. Im ersten Halbjahr 2024 ergaben sich keine Hinweise für eine Überprüfung der Werthaltigkeit.

3.1.3 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Alle Angaben in EUR	Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	Immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen)	Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	Gesamt
Anschaffungskosten				
Stand 1. Januar 2024	69.320,08	781.532,20	24.782.289,19	25.633.141,47
Zugänge	0,00	0,00	764.312,86	764.312,86
Abgänge	0,00	0,00	-30.645,47	-30.645,47
Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2024	69.320,08	781.532,20	25.515.956,58	26.366.808,86
Abschreibungen und Neubewertungen				
Stand 1. Januar 2024	-9.986,51	0,00	140.022.290,83	140.022.290,83
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertaufholungen	0,00	0,00	316.985,40	316.985,40
Neubewertung im sonstigen Ergebnis	0,00	0,00	79.702.836,26	79.702.836,26
Stand 30. Juni 2024	-9.986,51	0,00	220.042.112,49	220.032.125,98
Buchwerte per 30. Juni 2024	59.333,57	781.532,20	245.558.069,07	246.398.934,84

Alle Angaben in EUR	Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	Immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen)	Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	Gesamt
Anschaffungskosten				
Stand 1. Januar 2023	69.320,08	781.532,20	24.289.692,56	25.140.544,84
Zugänge	0,00	0,00	632.771,01	632.771,01
Abgänge	0,00	0,00	-645.273,37	-645.273,37
Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2023	69.320,08	781.532,20	24.277.190,20	25.128.042,48
Abschreibungen und Neubewertungen				
Stand 1. Januar 2023	-9.986,51	0,00	46.478.336,50	46.468.349,99
Abschreibungen	0,00	0,00	-321.124,65	-321.124,65
Wertaufholungen	0,00	0,00	2.729.352,53	2.729.352,53
Neubewertung im sonstigen Ergebnis	0,00	0,00	48.694.306,79	48.694.306,79
Stand 31. Dezember 2023	-9.986,51	0,00	97.580.871,17	97.570.884,66
Buchwerte per 31. Dezember 2023	59.333,57	781.532,20	121.858.061,37	122.698.927,14

Immaterielle Vermögenswerte waren zum Bilanzstichtag weder als Sicherheiten für Verbindlichkeiten verpfändet noch anderweitig verfügungsbeschränkt.

Immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen)

Lizenzen, die Banklizenzen darstellen, sind essentiell für das Geschäftsmodell der Gruppe. Ihre Nutzungsdauer wird deshalb als unbestimmt angesehen.

Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)

Kryptowährungen werden zum jeweiligen Berichterstattungsstichtag Neubewertet. Die beizulegenden Zeitwerte sind in der nachfolgenden Übersicht aufgeführt.

	30. Juni 2024	31. Dezember 2023
Alle Angaben in TEUR		
BTC / Bitcoin	208.910	140.518
BCH / Bitcoin Cash	2.333	1.565
ETH / Ethereum	32.909	21.477
BTG / Bitcoin Gold	302	256
LTC / Litecoin	248	233
XRP / Ripple	328	405
DOGE / Dogecoin	152	90
TRX / Tron	12	7
SOL / Solana	339	190
USDT / Tether	24	64
	245.558	164.804

3.1.4 LATENTE STEUERANSPRÜCHE

Die latenten Steueransprüche wurden auf temporäre Differenzen bei den langfristigen finanziellen Vermögenswerten und einem bilanzierten Nutzungsrecht sowie der entgegenstehenden Verbindlichkeit gebildet. Der Effekt aus den langfristigen finanziellen Vermögenswerten wurde ergebnisneutral mit TEUR 0 (1. Halbjahr 2023: TEUR -20) im Sonstigen Ergebnis erfasst. Der Effekt aus dem Nutzungsrecht und den entgegenstehenden Leasingverbindlichkeiten wurde erfolgswirksam mit TEUR 0,4 (1. Halbjahr 2023: TEUR 0) im Gewinn oder Verlust erfasst. Die latenten Steuern auf Bewertungskorrekturen werden mit den für Deutschland geltenden Steuersätzen ermittelt. Da sämtliche mit Steuerlatenzen behafteten Sachverhalte im Inland begründet sind, wird für das Geschäftsjahr ein durchschnittlicher Steuersatz von 30 Prozent angenommen.

3.2 KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE - ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE UND VERÄUSSERUNGSGRUPPENEN

Die futurum bank AG hat im Wege der Bargründung die DESSIXX AG, Frankfurt am Main errichtet. Die Aktiengesellschaft ist mit der Eintragung ins Handelsregister am 23.3.2021 entstanden. Die futurum bank AG hat mit Vertrag vom 15. März 2021 80 % der Anteile an der Potrimpos Capital SE, Frankfurt am Main erworben. Beide Gesellschaften wurden am Gründungs- bzw. Erwerbzeitpunkt als zur Veräußerung gehalten eingestuft.

3.3 EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital der Bitcoin Group SE betrifft das voll eingezahlte Grundkapital in Höhe von EUR 5.000.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 5.000.000,00 Inhaberaktien.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ergibt sich aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung.

3.4 LATENTE STEUERSCHULDEN

Die latenten Steuerschulden wurden auf temporäre Differenzen aus der Umbewertung der Kryptowährungen und bei einem bilanzierten Nutzungsrecht sowie der entgegenstehenden Verbindlichkeit gebildet. Der Effekt aus der Umbewertung der Kryptowährungen wurde ergebnisneutral mit TEUR 23,911 (1. Halbjahr 2023: TEUR -14.608) im Sonstigen Ergebnis erfasst. Der Effekt aus dem Nutzungsrecht und den entgegenstehenden Leasingverbindlichkeiten wurde erfolgswirksam mit TEUR 0 (1. Halbjahr 2023: TEUR 0) im Gewinn oder Verlust erfasst. Die latenten Steuern auf Bewertungskorrekturen werden mit den für Deutschland geltenden Steuersätzen ermittelt. Da sämtliche mit Steuerlatenzen behafteten Sachverhalte im Inland begründet sind, wird für das Geschäftsjahr ein durchschnittlicher Steuersatz von 30 Prozent angenommen.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

4.1 UMSATZERLÖSE

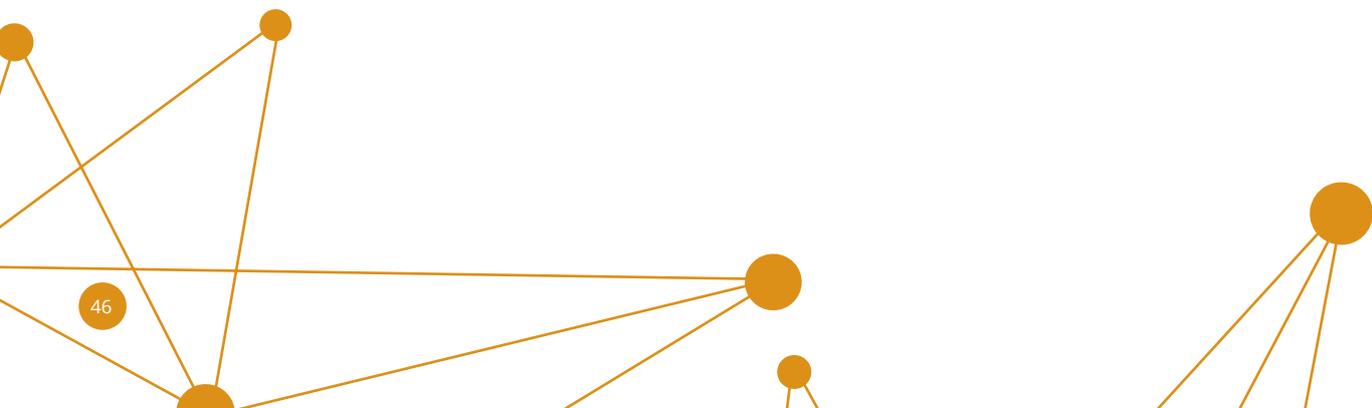
Der Bitcoin Group Konzern erzielt seine Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen sowie Vermittlungsleistungen von Transaktionen mit Kryptowährungen. Darüber hinaus werden Umsatzerlöse im Wertpapierhandel sowie mit der Erbringung von Dienstleistungen für Kunden, die in Zusammenhang mit Finanzprodukten stehen, generiert. Die in der Berichtsperiode im Wertpapierhandel erzielten Beträge belaufen sich auf TEUR 267 (1. Halbjahr 2023: TEUR 167).

Sämtliche Umsatzerlöse wurden in Deutschland generiert.

4.2 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung und die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge:

Alle Angaben in EUR	1. Januar - 30. Juni 2024	1. Januar - 30. Juni 2023
Weitere sonstige betriebliche Erträge	62.296,58	312.803,50
Erträge aus Verrechnungen für Sachbezüge	26.351,86	17.165,92
Fremdwährungsumrechnung	418,66	1.882,69
Sonstige betriebliche Erträge	89.067,10	331.852,11



4.3 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich entsprechend der Tabelle zusammen:

Alle Angaben in EUR	1. Januar - 30. Juni 2024	1. Januar - 30. Juni 2023
Rechts- und Beratungskosten	504.162,85	533.314,92
Fremdarbeiten	529.635,63	516.777,02
Verwaltung	119.360,62	158.059,97
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	100.196,34	135.880,30
Marketing und Werbung	118.580,62	63.513,92
EDV-Kosten	60.818,94	44.317,14
Raumkosten	37.856,24	37.380,74
Fuhrpark	21.749,80	30.356,02
Vergütungen Aufsichtsrat	32.500,00	29.948,00
Wertminderungen für finanzielle Vermögenswerte	37.061,66	28.043,75
Reisekosten	13.397,11	13.203,28
Fremdwährungsumrechnung	5.511,50	11.386,10
Porto und Telefonkosten	8.016,07	7.569,79
Nebenkosten des Geldverkehrs	8.641,84	5.461,77
Netzwerkgebühren	0,00	1.824,26
Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen	315.090,56	2.834.070,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.912.579,78	4.451.107,69

In der Vergleichsperiode beinhalten weitere sonstige betriebliche Aufwendungen die in Höhe von TEUR 2.400 angefallenen Kosten des am 8. Mai mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossenen Rücktritts vom Anteilskaufvertrag zur Übernahme des Bankhauses von der Heydt.

4.4 ERGEBNIS JE AKTIE

Da in der Berichtsperiode keine verwässernden Aktienoptionen geschlossen wurden, waren in der Berichtsperiode keine verwässernden Effekte im Ergebnis je Aktie zu berücksichtigen.

5. KAPITALFLUSSRECHNUNG

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem operativen Geschäft, aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz. Ausgehend vom Ergebnis vor Zinsen und Steuern wird der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Das Ergebnis vor Steuern wird um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit.

Der Finanzmittelfonds besteht aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

6. GESCHÄFTSSEGMENTE

Die Bitcoin Group SE verfügt über ein Geschäftssegment. Das Segment generiert Erträge und Aufwendungen im Sinne von IFRS 8.5, die regelmäßig zur Überprüfung der Ertragskraft an die Geschäftsleitung berichtet werden. In dieser Berichterstattung wird nicht weiter zwischen Geschäftseinheiten unterschieden. Es liegen zudem keine vollständig auf die Geschäftseinheiten unterhalb des Segments aufgeteilten Finanzinformationen vor. Die Berichterstattung und -steuerung des einen Segments erfolgt nach IFRS.

Die Betriebsergebnisse des Segments werden von den Geschäftsführenden Direktoren überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft des Segments zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Ergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis im Konzernabschluss bewertet. Auch die Konzernfinanzierung (einschließlich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragsteuern werden konzerneinheitlich gesteuert zugeordnet.

Der Konzern erwirtschaftet Erlöse aus der Übertragung von Gütern und Dienstleistungen überwiegend zeitpunktbezogen ausschließlich von den in Deutschland ansässigen Konzerngesellschaften.

7. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Während des 1. Halbjahres 2024 gab es keine wesentlichen Änderungen bei den Transaktionen mit den nahestehenden Unternehmen und Personen.

8. KLASSIFIZIERUNG VON FINANZINSTRUMENTEN UND BEIZULEGENDER ZEITWERT

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, der für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld in einem geordneten Geschäftsvorfall auf einem Hauptmarkt am Bemessungsstichtag unter den aktuellen Marktbedingungen gezahlt würde (z. B. ein Abgangspreis), unabhängig davon, ob der Preis direkt beobachtbar ist oder mit einem anderen Bewertungsverfahren geschätzt wird.

Gemäß IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ wurde eine Bemessungshierarchie (Fair-Value-Hierarchie) festgelegt. Die Bemessungshierarchie teilt die in den Bewertungstechniken zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren in drei Stufen ein:

- Stufe 1: Eingangsparameter sind notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, auf die zum Bewertungsstichtag zugegriffen werden kann.
- Stufe 2: Eingangsparameter sind andere als die aus Stufe 1 notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt beobachtbar sind oder indirekt abgeleitet werden können.
- Stufe 3: Eingangsparameter sind für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbare Parameter.

In diesem Zusammenhang ermittelt die Gruppe, ob Transfers zwischen den Hierarchiestufen zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums aufgetreten sind.

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, bei denen keine notierten Preise auf aktiven Märkten vorliegen, wird basierend auf aktuellen Parametern wie Zinsen und Wechselkursen zum Bilanzstichtag sowie durch den Einsatz akzeptierter Modelle wie der DCF-Methode (Discounted Cash-Flow) und unter Berücksichtigung des Kreditrisikos berechnet.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Alle Angaben in EUR

Langfristige finanzielle Vermögenswerte

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Beteiligungen

Mietkautionen

Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Forderungen

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Börsennotierte Aktienbestände

Debitorische Kreditoren

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Bei den in 2018 erworbenen nicht notierten Anteilen an der Sineus, die beim erstmaligen Ansatz der Kategorie FVTOCI zugeordnet wurden, liegen zum Bilanzstichtag keine relevanten Indikatoren vor, die darauf hindeuten, dass die Anschaffungskosten nicht repräsentativ für den beizulegenden Zeitwert sind. Die Anschaffungskosten stellen somit den besten Schätzer für den beizulegenden Zeitwert dieser Anteile per 30. Juni 2024 dar.

Kategorien nach	30. Juni 2024			31. Dezember 2023		
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Hierarchie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Hierarchie
IFRS 9	30. Juni 2024	30. Juni 2024	Hierarchie	31. Dezember 2023	31. Dezember 2023	Hierarchie
	189.809			189.809		
FVTOCI			Level 1			Level 1
FVTOCI	166.606	166.606	Level 2	166.606	166.606	Level 3
AC	23.203	23.203		23.203	23.203	Level 3
AC	75.709	75.709		111.515	111.515	
	63.803			32.717		
FVTPL	63.803	63.803	Level 1	32.717	32.717	Level 1
AC	-	-		-	-	
AC	9.770.154	9.770.154		11.057.247	11.057.247	
FLAC	56.332	56.332		215.873	215.873	
FLAC	127.368	127.368		52.324	52.324	

9. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Es sind keine Ereignisse eingetreten, die nach IAS 10.8 ff. zu einer Anpassung der im Abschluss erfassten Beträge führen würden.

10. ORGANBESETZUNG DER BITCOIN GROUP SE

Vorstände der Gesellschaft	30. Juni 2024
Vorstände	Michael Nowak
	Marco Bodewein
	Per Hlawatschek

Aufsichtsrat zum 30. Juni 2024

- Alexander Müller, Diplom-Informatiker, öffentlich bestellter und vereidigter IT-Sachverständiger, Mitglied des Deutschen Bundestages, Niedernhausen (Vorsitz)
- Prof. Dr. Rainer Hofmann, Hochschulprofessor, Ludwigshafen (stellvertr. Vorsitz)
- Oliver Flaskämper, Vorstand der Priority AG und Geschäftsführer der DH Verwaltungs GmbH & Co.KG, Herford (seit 16. November 2023)
- Holger E. Giese, Rechtsanwalt, Alfter
- Sebastian Borek, General Partner der Peruya Asset Management GmbH und Geschäftsführer der Visionary Ventures GmbH, Aldeia de Juso, Portugal

Herford, 23.09.2024



Marco Bodewein
Vorstand



Michael Nowak
Vorstand



Per Hlawatschek
Vorstand



VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Herford, 23.09.2024



Marco Bodewein
Vorstand



Michael Nowak
Vorstand



Per Hlawatschek
Vorstand





IMPRESSUM

Herausgeber

Bitcoin Group SE

Luisenstraße 4

32052 Herford

 +49.5221.69435.20

 +49.5221.69435.25

 info2024@bitcoingroup.com

Der Halbjahresbericht der Bitcoin Group SE
ist im Internet unter www.bitcoingroup.com abrufbar.

An der Erstellung dieses Halbjahresberichts haben
außer den Mitarbeitern der Bitcoin Group SE
mitgewirkt:

Konzeption:

CROSS ALLIANCE communication GmbH

Bahnhofstraße 98

82166 Gräfelfing/München

www.crossalliance.de

Illustrationen:

Bitcoin Group SE



BITCOIN GROUP SE

Luisenstraße 4 | 32052 Herford | Deutschland

 +49.5221.69435.20  +49.5221.69435.25  info2024@bitcoingroup.com  bitcoingroup.com

Vorstand: Michael Nowak, Marco Bodewein, Per Hlawatschek

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Müller

Handelsregister: HRB 14745, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Umsatzsteuer-Id.-Nr.: DE301318881